

BUTTING nimmt neue Röntgenprüfanlage in Betrieb

Zuverlässige Qualitätssicherung ist seit der Gründung von BUTTING ein markanter Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Weit mehr als 40 Jahre setzen wir die Durchstrahlungstechnik zur zerstörungsfreien Prüfung der Schweißnahtqualität unserer gefertigten Rohre und Bauteile ein.

Mit der Inbetriebnahme einer weiteren Röntgenprüfanlage zu Beginn des Jahres 2010 haben wir unsere Kapazitäten in diesem Bereich erneut zum Nutzen unserer Kunden erweitert.



Der neue Röntgentunnel ist ein Bestandteil unserer innovativen, weltweit Ihresgleichen suchenden 12-m-Blechrohrfertigung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Optimierung des Produktionsflusses. Hierbei müssen die produzierten Rohriesen vom Einrunden aus 12-m-Blechen über die Weiterverarbeitung zum Schlitzrohr bis zur Qualitätssicherung des geschweißten Rohres die Fertigungshalle nicht mehr verlassen. Transportwege zwischen den verschiedenen Bearbeitungsschritten werden so wesentlich verkürzt und die innerbetrieblichen Logistikkosten erheblich gesenkt.

Die neue Röntgenanlage ermöglicht die Prüfung von Rohren im Längenspektrum von 3,00 m bis 12,5 m und mit Außendurchmessern zwischen 168,3 mm und 1.260,00 mm. Ferner sind wir jetzt in der Lage, Rohrwanddicken von bis zu 90 mm zu prüfen.

Die große Besonderheit dieser Anlage liegt darin, dass eine Prüfung sowohl per Röntgenfilm- (Radiografie) als auch per Digitaltechnik (Radiologie) durchführbar ist. Hierdurch kann in Abhängigkeit von der Rohrdimension und den Anforderungen des Kunden immer der optimale Prüfmodus mit einer maximalen Prüfempfindlichkeit gewählt werden.

Die Röntgenfilmtechnik ist die älteste Durchstrahlungstechnik und zählt zu den bildgebenden Verfahren. Mit ihrer Hilfe lassen sich sehr differenzierte Auswertungen unter Berücksichtigung verschiedener Fehlerarten und -größen vornehmen. Weitere Stärken sind die hohe Prüfempfindlichkeit sowie die hohe Prüfsicherheit – unabhängig von Bauteildesign, Werkstoff oder Wanddicke.

Das zweite von der Anlage ausgeführte Prüfverfahren ist die digitale Röntgentechnik – die neueste Technik innerhalb der Durchstrahlungsprüfung, die inzwischen eine mit der Radiografie vergleichbare Prüfqualität aufweist. Dabei hat sie den großen Vorteil, dass durch die entfallende Filmverarbeitungskette ein sehr schnelles Ergebnis erzielt werden kann. Auch bietet sie die Möglichkeit, Fehler auf ihre Tiefenausdehnung zu vermessen. Die Bilder werden zudem über ein Bildbearbeitungs- und Bildauswertungssystem abgebildet, bewertet und archiviert – ein langfristiger Zugriff auf die Daten ist folglich sicher gestellt.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zu unseren neuen, erweiterten Fertigungs- und Prüfmöglichkeiten zur Verfügung. Überzeugen auch Sie sich vom neuesten Stand der Technik!

BUTTING – Fortschritt aus Tradition